

eNewsletter Wegweiser Bürgergesellschaft 01/2024 vom 25.01.2024

Neulandsucher Ost-West

Jan Ruhkopf

Erfahrungen tauschen – Zukunft zusammen angehen!

NEULAND
SUCHER
OST-WEST



Jeder und jede von uns hat eine Idee, die Zukunft unserer demokratischen Gesellschaft mitzugestalten – eine Zukunft, die auch in den Dörfern und Kleinstädten Deutschlands entschieden wird. Andere Menschen und ihre Erfahrungen kennenzulernen, sich vor Ort und überregional auszutauschen sind wichtige Bestandteile, um gemeinsam Ideen in die Tat umzusetzen. Um all das dreht sich

das Programm »Neulandsucher Ost-West«, das der Verein Neuland gewinnen e. V. und die Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus 2024 gemeinsam zum ersten Mal ausschreiben. Der Verein und die Stiftung wollen auf diese Weise ungewöhnliche Wege und innovative Strategien unterstützen, die das demokratische Gemeinwesen in ländlichen Räumen in Ost- und Westdeutschland stärken.

Worum geht es?

Das gestaltende Engagement und die lokalen Herausforderungen vor Ort stehen im Mittelpunkt des Programms. Dafür richtet es sich an engagierte Menschen, die in ländlichen Räumen für Teilhabe und demokratisches Miteinander eintreten. Menschen, die mutig, kreativ, verantwortungsbewusst Veränderungen anstoßen, die andere mitnehmen und ihre Erfahrungen weitergeben wollen. Menschen, die Ideen haben, um die Zukunft mitzugestalten, dafür eigene Wege gehen und auf diese Weise immer in die Gesellschaft vor Ort hineinwirken.

Neulandsucherinnen und Neulandsucher gibt es überall – die Ausschreibung richtet sich an Aktive in Dörfern und Kleinstädten in ganz Deutschland. Alle Projekte, die in das Programm aufgenommen werden, erhalten für ein Jahr insgesamt 5.000 €, um ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Außerdem bringt das Programm während des Bewerbungsprozesses je ein Projekt aus Ost und West in einer Tandem-Partnerschaft zusammen. Diese Projekt tandems lernen voneinander, teilen ihre Erfahrungen und knüpfen an einem zusätzlichen Band über die Bundesländer hinweg. Alle Akteure werden in das Netzwerk der »Neulandgewinner« eingebunden – sie nehmen an spannenden Werkstätten und Vernetzungsformaten wie dem OPEN Neuland und dem ÜBERLAND Festival teil. Gleichzeitig zum Beginn der Projekte startet eine Öffentlichkeitskampagne, die die Menschen, Ideen und Orte im Programm in den Mittelpunkt stellt. Denn die Formen und Weisen, wie vielfältig und motiviert Menschen Gesellschaft und demokratisches Miteinander überall in ländlichen Räumen gestalten und stärken, haben Aufmerksamkeit und Wertschätzung verdient.

Die Bewerbung steht allen Interessierten vom 22. Januar bis zum 29. Februar 2024 über ein eigenes Online-Portal offen. Die Ausschreibung mit allen wichtigen Informationen zur Bewerbung und zum Auswahlprozess kann [hier](#) heruntergeladen werden.



Abbildung 1: Neulandsucher Ost-West, © Stiftung-Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus

Wer steht hinter dem Programm?

Beide Kooperationspartner betreten mit den »Neulandsuchern Ost-West« auch selbst neue Pfade: Der Verein Neuland gewinnen e. V. fördert, vernetzt, begleitet und stärkt Aktive in ländlichen Räumen. Sein Netzwerk ist in allen ostdeutschen Bundesländern präsent. Mit dem neuen Programm möchte er die Erfahrungen der Menschen, die Teil dieses Netzwerks sind, auch in Dörfern und Kleinstädten der westdeutschen Bundesländer bekannt machen – und zugleich Menschen von dort für das Netzwerk gewinnen. Begeistern kann sich dafür die bundesunmittelbare und parteiunabhängige Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus aus Stuttgart. Mit den »Neulandsuchern Ost-West« erweitert sie ihre Programmarbeit der klassischen politischen Bildung mit einem regionalen Fokus auf Baden-Württemberg um gestaltende Demokratietarbeit in Dörfern und Kleinstädten im gesamten Bundesgebiet. Denn einig sind sich Verein und Stiftung darin, dass die Demokratie auch in ländlichen Räumen von den Menschen, ihren Ideen und ihrer Motivation, sich einzubringen, lebt.

Autor

Dr. phil. Jan Ruhkopf ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart. In dieser Funktion koordiniert er das Projekt »100 Köpfe der Demokratie. Biographische Zugänge zur Demokratiegeschichte in Deutschland«.

Kontakt:

E-Mail: ruhkopf@stiftung-heuss-haus.de

Internet: neulandsucher.de, www.theodor-heuss-haus.de/ueber-uns/das-team/jan-ruhkopf

Redaktion

Stiftung Mitarbeit

Redaktion eNewsletter Wegweiser Bürgergesellschaft

Björn Götz-Lappe, Ulrich Rüttgers

Am Kurpark 6

53177 Bonn

E-Mail: newsletter@wegweiser-buergergesellschaft.de